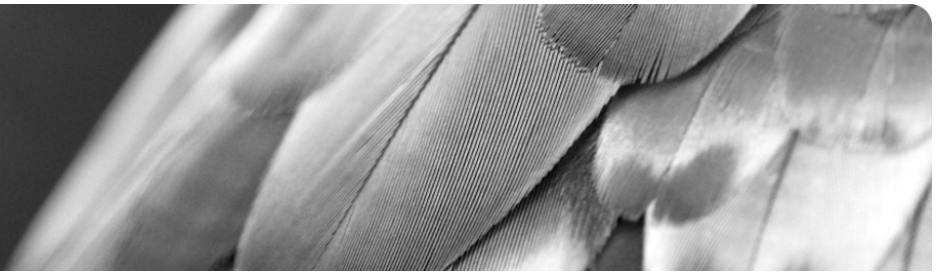


**CJN**

COMMENTAIRE DE JURISPRUDENCE NUMÉRIQUE APERÇU MENSUEL, MAI 2014, VOL. 36

**Des expertes et experts renommé(e)s commentent la
jurisprudence actuelle de manière précise et exacte.**

DROIT DES CONTRATS

Unbeziffertes Rechtsbegehren - Verjährung

Mirdin Gnägi / Markus Vischer

Das Bundesgericht hält fest, dass es im alten Prozessrecht den Kantonen unter Vorbehalt einiger Ausnahmen freigestellt war, nur bezifferte Rechtsbegehren zuzulassen. Eine solche Ausnahme lag vor, wenn der Kläger zum Zeitpunkt der Klageeingabe nicht in der Lage war, seine Forderung zu beziffern, da die dazu nötigen Elemente im Beweisverfahren erst noch ermittelt werden mussten. Wurde ein Mindestbetrag genannt, so spricht das nicht per se gegen das Vorliegen einer unbezifferten Forderung. Infolgedessen unterbricht die erhobene Klage die Verjährung für den ganzen, nicht bezifferten Schaden, und nicht nur für den genannten Mindestbetrag. (Die vom Bundesgericht gewählte Lösung entspricht der jetzigen Regelung nach Art. 85 Abs. 1 ZPO, welcher im Falle einer unbezifferten Forderungsklage sogar ausdrücklich eine Mindestwertangabe verlangt.)

Commentaire de l'arrêt du : Tribunal fédéral [4A_543/2013](#) du 13 février 2014

Publié le 21 mai 2014

DROIT DES SOCIÉTÉS

Verjährung aktienrechtlicher Verantwortlichkeitsansprüche und Qualifizierung von Arbeitsverhältnissen zwischen AG und VR

Stefan Wirz

Das Bundesgericht bestätigt, dass die Verjährung von Schadenersatzforderungen aus aktienrechtlicher Verantwortlichkeit sich ausschliesslich nach Art. 760 OR richtet. Es setzte sich in demselben Entscheid auch mit der Qualifizierung des Arbeitsverhältnisses zwischen einer Aktiengesellschaft und dessen Verwaltungsratsmitgliedern auseinander, wobei es die Qualifizierung insbesondere über das Vorliegen eines Subordinationsverhältnisses vornahm.



DROIT DES SUCCESSIONS

Prüfung von Pflichtverletzungen des Willensvollstreckers

Alexandra Hirt

Der Willensvollstrecker verfügt in der Erbschaftsverwaltung über einen grossen Ermessensspielraum. Vorliegend kommt es nicht zu einem aufsichtsrechtlichen Eingreifen. Das Bundesgericht wirft aber die Frage auf, ob im Aufsichtsverfahren Honorarfragen geprüft werden dürfen, wenn diese Anhaltspunkte zur disziplinarischen Beurteilung der Handlungen des Willensvollstreckers geben.

Commentaire de l'arrêt du : Tribunal fédéral 5A_672/2013 du 24 février 2014

Publié le 21 mai 2014

Aufhebung und Änderung eines Erbenscheins

Stefan Birrer

Der Erbenschein ist eine vorläufige Massregel nach Art. 551 ff. ZGB und kann geändert werden, wenn nachträglich durch Adoption ein gesetzlicher Erbe hinzukommt. Die Ausstellung des Erbenscheins hat indes keine materielle Rechtskraft in Bezug auf die Erbenstellung; über die materielle Rechtslage ist im Rahmen einer Ungültigkeits- oder Herabsetzungsklage zu befinden. Im konkreten Fall hat das Bundesgericht einen Anspruch auf Aufhebung und Änderung des Erbenscheins aufgrund der besonderen Umstände verneint.

Commentaire de l'arrêt du : Tribunal fédéral 5A_800/2013 du 18 février 2014

Publié le 21 mai 2014

Rechtshilfeersuchen um Auskunftserteilung

Tarkan Göksu

Die erbrechtliche Auskunftspflicht umfasst auch Konten, an denen der Erbe wirtschaftlich berechtigt ist, ohne Kontoinhaber zu sein. Der formelle Kontoinhaber kann sich dem Rechtshilfeersuchen um Auskunftserteilung nicht widersetzen.

DROIT PÉNAL

Strenge Anwendung des Anklagegrundsatzes im Strafbefehlsverfahren

Roland Huber / Julia Lehner

Das Bundesgericht befasst sich im Entscheid 6B_848/2013 vom 3. April 2014 mit dem Anklagegrundsatz im Strafbefehlsverfahren.

Commentaire de l'arrêt du : Tribunal fédéral 6B_848/2013 du 3 avril 2014

Publié le 2 mai 2014

LP

Einfluss der Erhöhung der geschätzten Konkursdividende bei einer Kollokationsklage auf die Streitwertberechnung im Berufungsverfahren (Kostenvorschuss)

Sabina Schellenberg / Stéphanie Oneyser

Wird die Konkursdividende infolge einer Änderung in der Schätzung während des laufenden Kollokationsprozesses erhöht, so ist diese tatsächliche Wertveränderung, welche keinen Einfluss auf das Rechtsbegehren hat, bei der Festsetzung des Kostenvorschusses im Berufungsverfahren nicht zu berücksichtigen. Massgebend ist der geschätzte Streitwert im Zeitpunkt der Klageeinleitung.

Commentaire de l'arrêt du : Tribunal fédéral 5A_582/2013 du 12 février 2014 publié en tant qu'ATF 140 III 65

Publié le 2 mai 2014



Jusletter IT.
Jusletter IT est parue le 15 mai 2014 avec des contributions relatives au thème de l'affaire de la NSA, dont :

- Rolf H. Weber / Dominic N. Staiger, Spannungsfelder von Datenschutz und Datenüberwachung in der Schweiz und in den USA.
- Burkhard Schafer / Wiebke Abel, Guter Ork, Böser Ork: Snowden und die staatliche Überwachung von Online-Spielen in Grossbritannien.
- Orlan Lee, «It Could Never Happen Here!» – Changing Circumstances Affect U.S. Personal Data and Privacy Law.

www.weblaw.ch

domaines juridiques. Les commentaires des experts font l'objet d'une évaluation par les pairs qui, réalisée par une rédaction renommée, permet de garantir un niveau de qualité élevé.

Outre les commentaires d'experts, le CJN abrite également des articles de blog. La responsabilité de ces articles incombe aux auteurs et propriétaires des blogs - [Liste des blogs](#)

Le CJN est proposé individuellement et dans le cadre du portail d'informations et de recherches Push-service des arrêts. Les commentaires peuvent être cités par une proposition de citation et des notes marginales.

Statistique :

Nombre d'accès au Push-Service des arrêts : 3778

Informations et impressum :

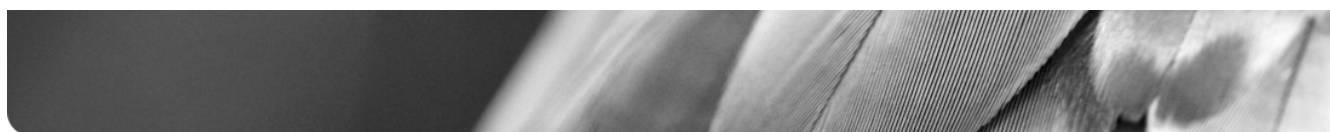
info@weblaw.ch | T +41 31 380 57 77

ISSN 1663-9995. Editions Weblaw.

Inscription et changement d'adresse : Login à <https://register.weblaw.ch>. En suivant les onglets «Modifier ses données personnelles» et ensuite «Adresse mail» il est possible de changer son adresse e-mail ou d'annuler l'abonnement à la newsletter du Push-Service des arrêts.

Prière de ne pas répondre à cet e-mail. Si vous désirez prendre contact avec nous, veuillez utiliser les données de contact indiquées.

<http://cjn.weblaw.ch>



Weblaw SA | Cybersquare | Laupenstrasse 1 | 3008 Berne
T +41 31 380 57 77 | F +41 31 380 57 78 | info@weblaw.ch

www.weblaw.ch